



Fotoworkshop „Gesichter des Emsviertels“

Neues aus dem Emsviertel...



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, auch unsere Quartiersarbeit ist aufgrund der aktuellen Nds. Corona-Verordnung stark eingeschränkt. Viele Gruppenangebote können momentan entweder gar nicht oder nur in einer digitalen Form stattfinden. Wenn Sie dazu Fragen haben, Unterstützung wünschen oder sich einfach mit uns austauschen und reden möchten, erreichen Sie uns:
montags von 15 - 17 Uhr und
mittwochs von 10 - 12 Uhr
unter der Telefonnummer: 0531 88931587
im Treffpunkt Pregelstraße
oder per E-Mail:
emsviertel@stadtteilentwicklung-weststadt.de.

Die von uns für den 1.12.20 geplante Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“ muss leider auf das Frühjahr 2021, voraussichtlich den 9.3.2021, verschoben werden. Die Vorbereitungen dafür laufen aber im Hintergrund auf Hochtouren weiter. Wir werden Sie über den aktuellen Stand der Dinge in den kommenden Ausgaben dieses Heftes informieren.

Einen Nachbericht zu dem Fotoworkshop im Kinder- und Jugendzentrum Rotation können Sie schon jetzt in nebenstehendem Beitrag nachlesen. Zu den hier entstandenen Portraits kommen noch Videobeiträge und bunte Foto-Collagen, die mit grafischen und malerischen Mitteln bearbeitet werden. Seien Sie mit uns auf die so entstandene Vielfalt der Impressionen auf unser Quartier gespannt.

Und nun passen Sie gut auf sich, Ihre Lieben und die Nachbarn auf. Bleiben Sie gesund, guten Mutes und zuversichtlich! Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest und für den Start in das Jahr 2021 alles Gute.

Ihr Team
Quartiersarbeit Emsviertel

Hallo Emsviertel!

In der zweiten Woche der Herbstferien fand im Kinder- und Jugendzentrums Rotation ein Fotoworkshop mit Jugendlichen aus dem Emsviertel statt im Rahmen des Projektes "Gesichter des Emsviertels". Dieses Projekt der „Quartiersarbeit Emsviertel“ hat das Ziel, zur Würdigung der Bewohner des Quartiers beizutragen. Das Team setzte sich zusammen aus Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendzentrums Rotation, der Quartiersarbeit Emsviertel und dem Fotografen Klaus G. Kohn.

In der Woche haben die Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren mit ihren eigenen Handys ihre Fähigkeiten im Bereich der Fotografie erprobt, sich mit Bildaufbau und Perspektive beschäftigt.

Außerdem haben sie sich mit dem Recht am eigenen Bild sowie mit der Selbst- und der Fremdwahrnehmung auseinandergesetzt.

Im nächsten Schritt ging es dann ins Emsviertel, Modelle mussten gefunden werden und richtige Plätze. Viele Dinge waren zu bedenken und einige Aufnahmen waren zu machen, bis alle mit dem Ergebnis zufrieden waren.

Trotz der derzeitigen Situation der Pandemie haben wir auch ein lustiges und geselliges Beisammensein gehabt. Natürlich geschah dies unter Einhaltung der Hygieneregeln. Täglich haben wir gemeinsam

eine warme Mahlzeit genossen und zwischen den verschiedenen Programmpunkten gab es die Möglichkeit, sich spielerisch zu beschäftigen und zu unterhalten.



Sie konnten innerhalb des Workshops auch Einblicke in die Fotobearbeitung am Computer gewinnen.

In der darauffolgenden Woche haben sich die Teilnehmer*innen nochmal einzeln mit Klaus G. Kohn zusammengesetzt, um eine Endauswahl ihrer Werke zu treffen. Entstanden sind in diesem Rahmen Portraits von Bewohner*innen des Emsviertels. Diese sollen in einer Ausstellung präsentiert werden und sind wahrscheinlich am 9. März zusammen mit anderen Projektarbeiten im Emsviertel erstmals zu sehen.

Weitere Informationen dazu werden noch rechtzeitig mitgeteilt.

Cora Lenz und Natascha Weers

